

- 10 855 Reuter, Franz, i. Fa. Franz Reuter, Buchhandlung in Karlsruhe i. B.
 - 10 874 Rossmann, Ernst Hermann, i. Fa. Franz Pfau Nachf. Ernst Rossmann in Eisenberg S. A.
 - 10 848 Rütters, Paul, i. Fa. Paul Rütters in Berlin.
 - 10 891 Schulze, Paul Richard, i. Fa. Paul R. Schulze in Leipzig.
 - 10 870 Schwedler, Julius, i. Fa. Schwedlers Buchladen in Reichenberg i. B.
 - 10 850 Schweyer, Joseph, i. Fa. Hesperos-Verlag Jos. Schweyer in München.
 - 10 862 Severin, Walter, Geschäftsf. d. Fa. Die Bücherstube Walter Severin G. m. b. H. in Hagen.
 - 10 881 Sonnwald, Ernst, i. Fa. J. J. Hedenhauer'sche Buch- u. Antiquariats-handlung in Tübingen.
 - 10 861 Tasek, Josef, i. Fa. Josef Tasek, Buchhandlung u. Antiquariat in Prag.
 - 10 882 Walter, Otto, i. Fa. Otto Walter Verlag in Olten (Schweiz).
 - 10 869 Wustmann, Hans, i. Fa. Johann Wustmann, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Augsburg.
 - 10 879 Zechner, Frau Helene, i. Fa. Joh. Hehn in Klagenfurt.
- Gesamtzahl der Mitglieder: 3973.

Leipzig, den 12. Dezember 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Deutscher Verlegerverein.

Die Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig besitzt seit 1. Dezember ein Postcheckkonto unter der Nr. 60177 und bittet, in Zukunft alle für sie bestimmten Geldbeiträge nicht mehr durch Postanweisung, sondern auf Postcheckkonto zu zahlen.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.
Jof. Thron.

An die Verleger mit Frankenwährung.

Wir ersuchen die Verleger, die nach der Schweiz in Frankenwährung berechnen, Sendungen für unsere Mitglieder nicht durch Kommissionär nachzunehmen, sondern in Rechnung zu liefern, sofern der Nettobetrag M. 10.— (Fr. 5.—) übersteigt. Da durch die Rückumrechnung in Mark beim Einzug durch Kommissionär vervielfachte Spesen entstehen, werden größere Beträge mit Vorteil direkt bezahlt. Bei regelmäßigem Verkehr empfehlen wir Eröffnung eines Barkontos.

Um unliebsame Verzögerungen zu vermeiden, sind neu eintreffende Bestellungen sofort ohne Rückfrage auszuführen, wenn darin kein Preisvorbehalt gemacht ist.

Bern u. St. Gallen, 6. Dezember 1919.

Namens der Schweizerischen Buchhändlervereins.
Baeschlin. Fehr.

Lieferungen ins Ausland betreffend.

Der Verlegererklärung im Börsenblatt Nr. 263 vom 23. November 1919, wonach die dort aufgeführten Firmen ihre Verlagswerke in das Ausland nur bei entsprechender Umrechnung in Auslandswährung liefern, haben sich bisher weitere folgende Firmen angeschlossen:

- Georg D. W. Callwey, Verlag, München,
- Eugen Diederichs Verlag, Jena,
- Gebrüder Enoch, Verlag, Hamburg,
- Wilhelm Gronau, Verlagsbuchhandlung, Jena,
- Hagener Verlagshandlung, G. m. b. H., Hagen i. B.,
- Ernst Hofmann & Co., Berlin,
- Krüger & Co., Leipzig,
- Oskar Leiner, Verlagsbuchhandlung, Leipzig,
- C. F. Lüde, G. m. b. H., Leipzig,
- Rascher & Co., Meher & Zellers Nachfolger, Zürich,
- Mag. Rascher Verlag A.-G., Zürich,
- „Rhein“, Verlagsgesellschaft m. b. H., Duisburg,
- Rudolphsche Verlagsbuchhandlung, Dresden-A.,
- Hugo Steinig, Verlag, Berlin,

1150

H. Thümmers Verlag, Chemnitz,
Alfred Löpelmann, Verlagsbuchhandlung, Gießen,
Verlag Unesma, G. m. b. H., Leipzig,
Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H., Musikverlag, Berlin,
Verlag Dr. Wedekind & Co., Berlin,
Wölfling-Verlag, Max Rebholz, Konstanz.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 590. Die Firma Hermann Barsdorf, Verlagsbuchhandlung in Berlin, meldet an, daß Herr Dr. med. Zwan Bloch in Berlin, geboren am 8. April 1872 in Delmenhorst bei Bremen, Urheber der in ihrem Verlage pseudonym erschienenen, nachgenannten Werke sei:

	Er- scheinungs- jahr:
1. Das Versehen der Frauen in Vergangenheit und Gegenwart und die Anschauungen der Ärzte, Naturforscher und Philosophen darüber. Von Gerhard von Welsenburg	1899
2. Der Marquis de Sade und seine Zeit. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts mit besonderer Beziehung auf die Lehre von der Psychopathia Sexualis von Dr. Eugen Dühren	1900
3. Das Geschlechtsleben in England mit besonderer Beziehung auf London. I. Die beiden Erscheinungsformen des Sexuallebens: Die Ehe und die Prostitution. Von Dr. Eugen Dühren	1900
4. Die sexuelle Dsypthesiologie. Die Beziehungen des Geruchsinnes und der Gerüche zur menschlichen Geschlechtstätigkeit. Von Dr. Albert Hagen	1900

Tag der Anmeldung: 9. Oktober 1919. Eintr.-N. Nr. 29.
Leipzig, am 29. November 1919.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 281 vom 8. Dezember 1919.)

Deutscher Verlegerverein.

**Stenographischer Bericht über die 33. ordentliche Haupt-
versammlung,
abgehalten im Buchhändlerhause zu Leipzig
am Sonnabend, den 17. Mai 1919,
vormittags 9 Uhr.**

(Schluß zu Nr. 260, 262, 263, 265, 267, 269, 271, 273 u. 274.)

Erster Vorsitzender des Börsenvereins, Hofrat Dr. Meiner (Leipzig): Meine Herren, ich habe gehört, daß die Meinungen in den Kreisen des Verlags geteilt sind, und daß ein Teil die Fakturierung in Auslandswährung für das Richtige hält, der andere